

Helmut F. J. Bencker

# Der Übergang in den Bundesverband Musikunterricht



Unser großes Vorhaben des Zusammengehens mit dem VDS zum Zwecke eines gemeinsamen großen Verbandes ist nun auf der Zielgeraden angekommen. Für viele, die die Vorbereitungen dafür nicht oder nur am Rande mitverfolgt haben, ergeben sich unter Umständen nun Fragen zum Übergang und zum Zukünftigen.

Hier die wichtigsten Informationen:

Am 20.09.2014 wurde in Leipzig der neue Bundesverband Musikunterricht (BMU) gegründet, auf den am 01.01.2015 der AfS „aufschmelzen“

wird. In der 64. AfS-Mitgliederversammlung am 21.11. in Göttingen wurde der Beschluss für die Auflösung des AfS durch Aufschmelzung auf den neuen Verband gefasst. Die AfS-Mitglieder werden dadurch automatisch am 01.01.2015 um 0 Uhr in den neuen Verband übergeführt. Ab diesem Zeitpunkt ist der AfS beendet und wird vom BMU abgelöst.

Die Mitglieder müssen für diesen Übergang nichts unternehmen. Gleichwohl gibt es einige Änderungen, die zu beachten sind:

## ■ Neue Satzung

Der neue Verband hat eine neue Satzung bekommen. Diese ist unter [www.afs-musik/bmu](http://www.afs-musik/bmu) einsehbar.

Wichtige Änderungen im Vergleich zur AfS-Satzung:

1. Es gibt nach wie vor die Bundesmitgliederversammlung. Neu ist, dass der regelmäßige Turnus zwei Jahre beträgt.
2. Mitgliederversammlungen gibt es auch auf Landesebene. Neu ist, dass diese Landesmitgliederversammlung die Möglichkeit hat, für den Landesverband einen eigenen Vereinsstatus zu be-



Der gewählte Bundesvorstand des BMU (v. l. n. r.): Sebastian Klingenberg, Dr. Michael Pabst-Krueger, Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt, Julia Wolf, Prof. Dr. Dorothee Barth, Evelyn Beißel, Andreas Wickel, Tilmann Heiland, Friedrich Neumann, Sören Grebenstein, Helmut F. J. Bencker.

schließen. Dieses wird u. U. in der ersten, konstituierenden Landesmitgliederversammlung 2015 auf der Tagesordnung stehen.

**3.** Neu: Für die personelle Besetzung der Landesvorstände gibt es keine Obergrenze. Es gibt somit mehr Möglichkeiten, sich auf oberster Landesebene zu engagieren.

**4.** Neu: Bundes- und Landesebene haben größere Eigenständigkeit. Die Länder erhalten automatisch eine entsprechende finanzielle Ausstattung.

**5.** Neu: Es gibt als verbindende Gremien die sogenannte Bund-Länderversammlung und den Verbandsrat.

#### ■ Größeres und neues Angebot

**1.** In der Geschäftsstelle steht jetzt außer Stefan Hülsermann (0561-7668 1989) auch Dorothee Pflugfelder (06131-234 049) als Vollzeit-Fachkraft zur Verfügung. Erster Ansprechpartner für Mitgliederbelange (Adressen, Beitrag) ist weiterhin Herr Hülsermann.

**2.** Durch den großen Verband ist die politische Vertretung besser zu bewerkstelligen.

**3.** Die Durchführung des Bundeskon-

gresses ist durch das größere Personaltableau auf Dauer gesichert.

**4.** Es besteht ein engerer Zugang zu den eingebrachten VDS-Projekten (Wettbewerbe, Schulen musizieren).

**5.** Es gibt künftig die Möglichkeit Fachzeitschriften zu einem vergünstigten Abo-Preis zu beziehen.

**6.** Das Magazin wird durch eine neue Verbandszeitschrift abgelöst.

**7.** Geplant ist das Angebot von ermäßigten Versicherungsleistungen.

#### ■ Mitgliedsbeitrag / Kontonummer

**1.** Neue Bankverbindung: Der neue Verband bekommt ein neues Konto. Die neue Nummer wird in einem gesonderten Schreiben an alle Mitglieder bekanntgegeben. Die Umstellung wird in der Geschäftsstelle geregelt. Diesbezügliche Erläuterungen bekommt jedes Mitglied in dem eben erwähnten Schreiben.

**2.** Die gesellschaftliche Entwicklung bringt auch im Vereinswesen die Notwendigkeit der infrastrukturellen Anpassung mit sich, was mit entsprechenden Kosten verbunden ist. Wie aus dem Bericht über die 63. Mitgliederver-

sammlung entnommen werden kann, wurde auf mehreren Ebenen (Datenverwaltung, Kommunikation) der Weg zu höherer Professionalisierung eingeschlagen. In der 64. Mitgliederversammlung am 21.11.2014 in Göttingen wurde daher eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 50,- Euro beschlossen. Im Gegenzug wurde die Ermäßigung für Referendare auf 25,- Euro festgelegt, was eine Entlastung um 5,- Euro im Vergleich zum vorherigen Beitrag bedeutet. Die neuen Beträge sind das Ergebnis aufwändiger Bedarfsermittlungen und stellen eine gesicherte Grundlage für eine künftige moderne, gut funktionierende und effektive Vereinsarbeit dar.

Wir freuen uns, eine neue Ära der Verbandsgeschichte beschreiten zu dürfen und geben im Folgenden die Termine der konstituierenden Landesmitgliederversammlungen – soweit schon festgelegt – bekannt. Eine offizielle Einladung erfolgt in jedem Fall noch per Mail oder Brief durch den neuen BMU-Vorstand.

	Datum	Uhrzeit	Ort
Baden-Württemberg	Sa 28.02.2015	10.30 Uhr	Karlsruhe
Bayern	N.N.	N.N.	N.N.
Berlin	Do 08.01.2015	19 Uhr	Gymnasium Tiergarten, Altonaer Str 26, 10555 Berlin
Brandenburg	N.N.	N.N.	N.N.
Bremen	N.N.	N.N.	N.N.
Hamburg	Do 12.02.2015	19 Uhr	Landesinstitut Hamburg, Hartsprung 23, 22529 Hamburg
Hessen	Sa 24.01.2015	14 Uhr	Frankfurt/Main N.N.
Mecklenburg-Vorpommern	N.N.	N.N.	N.N.
Nordrhein-Westfalen	N.N.	N.N.	N.N.
Niedersachsen	Fr 23.01.2015	16.00 Uhr	Hannover
Rheinland-Pfalz	Mo 8.06.2015	19.30 Uhr	Landesmusikakademie Rh-Pfalz Am Heinrichhaus 2, 56566 Engers
Saarland	Mi 25.02.2015	19 Uhr	Landesakademie Ottweiler, Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler
Sachsen	N.N.	N.N.	N.N.
Sachsen-Anhalt	Sa 27.01.2015	17 Uhr	Inst. f. Musikpädagogik, Kleine Marktstr. 7, 06108 Halle
Schleswig-Holstein	Fr 30.01.2015	17 Uhr	Hermann-Claudius-Schule, Schulstr. 14, 24647 Wasbek
Thüringen	N.N.	N.N.	N.N.

Termine für die konstituierenden Landesmitgliederversammlungen.